

Intermediate Care (IMC)

Informationen für Patienten und Angehörige



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Einblick in unsere Intermediate Care Station (IMC). Sie erhalten organisatorische Informationen und lernen einige Geräte und Drainagen kennen.

Kontaktdaten

Die IMC Urologie befindet sich im
Anna-Seiler-Haus, 4. Stock, direkt bei der Lifthalle.

Die Pflegefachperson ist von Montag bis Freitag rund um die Uhr und am
Samstag bis 16.00 unter der Nummer +41 31 632 39 61 erreichbar.

Das Pflege- und Ärzteteam steht ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Besuchszeiten

Besuche sind zwischen 12.00 und 20.00 möglich, Ausnahmen können in Rücksprache mit der zuständigen Pflegefachperson gern vereinbart werden. Bitte klingeln sie an der mit «Intermediate Care Urologie» beschrifteten Tür. Gerne begleiten unsere Mitarbeitende Sie zu Ihren Angehörigen.

Während der Besuchszeit können infolge pflegerischer oder medizinischer Behandlungen Wartezeiten entstehen. Das Behandlungsteam dankt für Ihr Verständnis.

Direkt nach einer Operation ist das Ruhebedürfnis der Patienten erhöht. Wir sind bestrebt diesem Umstand Rechnung zu tragen und die Anzahl Besucher wie die Länge der Besuchszeiten entsprechend anzupassen.

Allgemeines

Unsere Patienten werden auf der IMC kontinuierlich überwacht. Es finden immer wieder Kontrollen statt, Medikamente werden verabreicht und Therapien durchgeführt. Viele dieser Massnahmen werden zur Sicherheit der Patienten auch nachts ausgeführt werden.

Der Monitor

Für die kontinuierliche Überwachung des Herz-Kreislaufsystems werden unsere Patienten an einen Monitor angeschlossen. Alle Daten werden in Echtzeit an eine Zentrale übermittelt, die sich im Stationsbüro befindet. Verschiedene Alarmsignale helfen, Abweichungen der Vitalzeichen sofort zu erkennen.

Der arterielle Katheter

Der arterielle Katheter dient der lückenlosen und genauen Überwachung des Blutdrucks. Die Betthöhe darf nicht verstellt werden, solange der arterielle Katheter liegt. Zur Analyse können Blutproben direkt aus dem Katheter entnommen werden.

Der zentrale Venenkatheter (ZVK)

Der ZVK liegt in einer grossen Vene im Halsbereich oder im Bereich des Schlüsselbeins. Über diesen Katheter werden Medikamente und Infusionen verabreicht oder Blutproben entnommen.

Die peridurale Analgesie (PDA-Schmerztherapie)

Durch einen Katheter im Wirbelkanal können gezielt Schmerzmedikamente verabreicht werden.

Die Wirkung der PDA wird alle 4 Stunden mit Hilfe eines Eisbeutels kontrolliert, auch nachts.

Urindrainagen

Nach grösseren urologischen Eingriffen wird der Urin über verschiedene Katheter abgeleitet. Um die Ausscheidung zu kontrollieren werden die Urindrainagen regelmässig geleert.

Wunddrainagen

Verschiedene Drainagen leiten das Wundsekret aus dem Operationsgebiet ab.

Gastrostomiesonde

Die Gastrostomiesonde wird durch die Bauchdecke in den Magen eingelegt. Sie entlastet den Magen-Darm-Trakt nach grossen urologischen Eingriffen.

Inselspital
Universitätsklinik für Urologie
CH-3010 Bern
Tel. +41 31 632 39 61
www.insel.ch

